

E I N L A D U N G

Tagungshinweise

Anmeldungen bitte mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail **bis zum 14. April 2015.**

Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Weitere Informationen:
www.kas.de/westfalen

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Regionalbüro Westfalen Dortmund
Kronenburgallee 2
44141 Dortmund

Telefon: (0231) 108 77 77 0
Telefax: (0231) 108 77 77 7
E-Mail: kas-westfalen@kas.de

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

47. MÜHLENKREISGESPRÄCH

**DER AUSLANDS-
NACHRICHTENDIENST IM
21. JAHRHUNDERT:**

**GLOBAL VERNETZT
FÜR DEUTSCHLAND**

16. APRIL 2015 | 18:30 UHR

PREUSSENMUSEUM MINDEN
SIMEONSPLATZ 12
32423 MINDEN



Konrad
Adenauer
Stiftung

DONNERSTAG | 16. APRIL 2015
18:30 UHR

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Zeit des „Kalten Krieges“ war der Bundesnachrichtendienst (BND) eine streng geheime, verschwiegene Organisation.

Heute präsentiert er sich als moderner, „transparenter“ Nachrichtendienst mit einem Tätigkeitsfeld, das sich über die ganze Welt erstreckt.

Wie schützt modernes „Spähen und Abhören“ die Bundesrepublik und deren Bürger vor sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Bedrohungen?

Wie geht der BND gegen illegale Migration, internationalen Rauschgifthandel oder islamisch motivierten Terrorismus vor?

Welchen Beitrag leistet der BND, wenn deutsche Staatsangehörige im Ausland entführt werden? Wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Geheimdiensten aus?

Seit Dezember 2011 ist **Gerhard Schindler Präsident des Bundesnachrichtendienstes** und wünscht sich einen „BND zum Anfassen“.

Er wirbt für mehr Transparenz in der Öffentlichkeit und stellt sich an diesem Abend Ihren Fragen.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende Diskussion.

Programm

Begrüßung

Beate Kaiser

Leiterin Regionalbüro Westfalen
Konrad-Adenauer-Stiftung

Einführung/Moderation

Steffen Kampeter MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesfinanzminister

Vortrag

Gerhard Schindler

Präsident
des Bundesnachrichtendienstes

anschl. Diskussion und
Getränkeempfang